



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

An die
Fraktionen/Einzelstadtverordnete
der Stadtverordnetenversammlung

Datum

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Stadtverordneten-
versammlung Cottbus am 28.10.2015**

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Stadtentwicklung und Bauen
FB Grün- und Verkehrsflächen

**Thema: Verwendung von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie
weiterer Pestizide in der Stadt Cottbus**

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sprechzeiten

die Anfrage vom 08.09.2015 beantworte ich Ihnen wie folgt:

- In welchen Mengen wurden seit 2013 Herbizide, die Glyphosat enthalten, im Auftrag der Stadt Cottbus durch den Eigenbetrieb Grün- u. Parkanlagen oder beauftragte Dienstleister auf Grün-, Verkehrs-bereichs-, Sport- und Spielflächen oder auf anderen kommunalen Flächen in öffentlicher Nutzung ausgebracht (bitte soweit möglich nach Nutzungsbereichen aufgeschlüsselt)?**

Ansprechpartner/-in
Frau Adam

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon
0355 – 612 -4610

Fax
0355 – 612 13 4610

E-Mail
tiefbauamt@cottbus.de

	Einsatz von Glyphosat
Durch Fachbereich 66 beauftragte Dritte	Nein
Eigenbetrieb Grün- u. Parkanlagen	Nein, kein Einsatz von Herbiziden oder anderen Pflanzenschutzmitteln, da Ökoprot-Betrieb
Fachbereich Immobilien	Nein
Pächter kommunaler Grundstücke (Pacht über FB Immobilien):	
- Wacker 09 Cottbus e.V.	Nein
- Skaterhalle Dissenchen	Nein
- Schützengilde Cottbus1471 e.V.	Nein
- CTV 92 e.V.	Nein
- FSV Viktoria Cottbus	Nein
- BSV Cottbus Ost	Nein
- SV Motor Saspow	Nein
- SG Groß Gaglow	Nein
- SV Fortuna Skadow	Nein
- Kleingartenverband Cottbus Stadt e.V.	Nein
Sportstättenbetrieb Cottbus	Nein

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

...

2. Welche Mengen an Pflanzenschutzmitteln insgesamt wurden seit 2013 im Auftrag der Stadt Cottbus von Mitarbeitern des Eigenbetriebes oder indirekt von Dienstleistern auf öffentlich genutzten kommunalen Flächen ausgebracht (bitte Mengen möglichst aufschlüsseln nach Wirkstoffen, Formulierungen und Einsatzbereich)?

	Pflanzenschutzmittel	Einsatzgebiet	Menge
Sportstättenbetrieb Cottbus	Duplosan KV <u>Wirkstoff:</u> Mecoprop-P (Duplosan KV enthält kein Glyphosat)	Fußballplätze	1 x jährlich je Fußballplatz (insgesamt 7 Sportanlagen), 4 Liter Duplosan KV in 500l Wasser
SG Groß Gaglow (Ausführung durch .Agro Dienst)	Banvel M <u>Wirkstoff:</u> Dicamba und MCPA (Banvel M enthält kein Glyphosat)	Fußballplätze	1 x jährlich je Fußballplatz, 6 Liter/ ha Banvel M in 1000 l Wasser

Der Kleingartenverband Cottbus - Stadt e.V. verweist in seiner Antwort auf die geltende Gartenordnung für Verbandsmitglieder. In der ist unter Punkt 4 (8) festgelegt:
„Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln, Düngern und Torf ist in den Kleingärten auf ein Mindestmaß zu beschränken.“

Genauere Angaben zum „Mindestmaß“ gibt es vom KGV nicht. Bei jährlich stattfindenden Gartenbegehungen wird aber mit Hilfe eines Kontrollsystems auf Auffälligkeiten reagiert. (Fragesystem: Wie Schädlinge bekämpft werden; gibt es einen Komposthaufen)

3. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung durchgeführt bzw. geprüft, um die ausgebrachten Pestizidmengen zu reduzieren wie z.B. durch den Einsatz nichtchemischer Methoden?

Insgesamt werden Pflanzenschutzmittel auf städtischen Flächen nur in geringem Maße eingesetzt. Weitere Reduzierungen z.B. beim Sportstättenbetrieb (s. Punkt 2) sind aus fachlicher Sicht derzeit nicht zu vertreten. Ein zu hoher Unkrautwuchs wäre dann die Folge.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin